

Schülerberatung und Berufsorientierung

Schülerberatung

= Information
und Beratung

- Informationsberatung und Informationsmanagement
- Problembberatung
- Systemberatung

Berufsorientierung

= Unterricht

- Vermittlung von Wissen und Erfahrungen
- Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen der Berufs- und Bildungswahl

Zugang aus Schüler/innensicht

Schülerberatung

- individuell
- freiwillig
- vertraulich

(zusätzlich Informationstätigkeit
in Form von Vorträgen vor
Klassen und bei Elternabenden)

Berufsorientierung

- in der Gruppe
(Klasse)
- verpflichtend

Schülerberatung: Informationsberatung

- **Informationsmanagement:**
Informationen sammeln, aufbereiten und verfügbar machen
- **Informationstransfer:**
Aufbereitung und Unterstützung bei der individuellen Bewertung von Informationen
- **Begleitende Beratung bei Entscheidungsprozessen:**
z.B. Klärung von Interessen, Fähigkeiten, Zielen;
Lösung von Entscheidungskonflikten;
Überwindung von Umsetzungshindernissen

Schülerberatung: Problemlerberatung

- Beratung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten
- Erste Anlaufstelle bei persönlichen Krisen
- Vermittlung von Hilfe

Schülerberatung: Systemberatung

Unterstützung von Kooperationen durch

- Koordination
- Moderation
- Konfliktklärung

Berufsorientierung: Vermittlung von Wissen

- Berufsanforderungs- und Berufseignungsprofile
- Allgemeine Anforderungen und Entwicklungen in der Arbeitswelt
- Zusammenhänge zwischen Technik, Wirtschaft, Politik, Arbeit
- Gesetzliche Bestimmungen
- Informations- und Beratungsmöglichkeiten bei Bildungs- und Berufsentscheidungen

Berufsorientierung: Vermittlung von Erfahrungen

- Realbegegnungen (z.B. Exkursionen, Praktika)
- Diskussionen mit Berufspraktiker/innen
- Gruppengespräche über Fragen persönlicher beruflicher Präferenzen, Ziele, Erwartungen
- Projekte zu speziellen Themen der Arbeitswelt

Berufsorientierung: Impulse für den Entscheidungsprozess

- Anstoß zur Auseinandersetzung mit Fragen zu Bildungs- und Berufsentscheidungen
- Anstoß zur Reflexion und Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten, Wünschen und Zielen
- Sensibilisierung für Fragen der persönlichen Lebensgestaltung
- Sensibilisierung für entscheidungsbeeinflussende externe Faktoren, wie z.B. Elternwünsche, Rollenklischees

Sich ergänzende Rollen

Schülerberater/in

- Berater/in
- Moderator/in
- Informations-
manager/in

BO-Lehrer/in

- Lehrer/in
- Motivator/in
- Organisator/in

(Beide sind Lehrer(innen) der Schule)

Schulstandortorientiertes Konzept von Information, Beratung und Orientierung

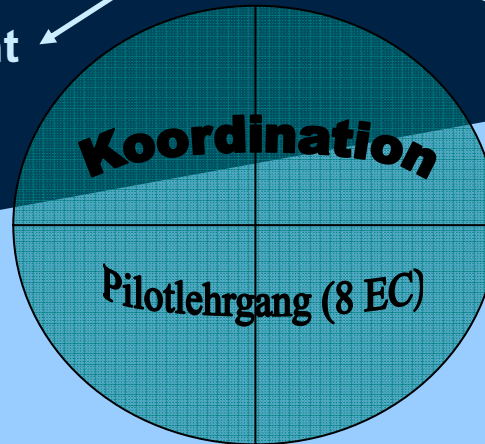
Intention lt. RS Nr. 17/2009

alle Lehrer/innen
(Fortbildungsmaßnahmen)

BO-Unterricht
Lehrgang – noch nicht standardisiert
und Fortbildung durch Arbeitsgemeinschaften

Unterricht

Praxiserfahrung



Information

Beratung

Schüler- und Bildungsberatung
Lehrgänge lt. RS Nr. 15/2008 (12 EC)
und Fortbildung durch Arbeitsgemeinschaften

Rollen im IBOBB-Standortkonzept

- Schulleiter/in: Gesamtverantwortung für Konzepterstellung und Umsetzung
- Koordination des BO-Unterrichtes: Koordination durch Schulleiter/in oder durch diese/n beauftragte Lehrkraft
- BO-Unterricht: Durch entsprechend qualifizierte Lehrkräfte (wenn eigenes Fach) oder alle Lehrer/innen (Koordination und Unterstützung erforderlich)
- Schüler- und Bildungsberater/innen: Information und Beratung